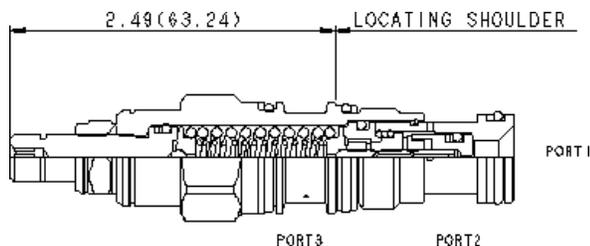
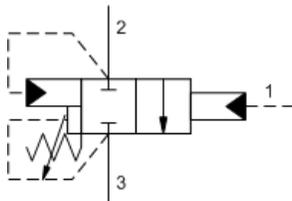


MODELL
QPAA-LCN

Vorsteuer-Speicherlade-/Abschaltventil, Schaltverhältnis 15 %
DURCHFLUSS: 0,75 L/min. | EINSCHRAUBBOHRUNG: T-11A



KONFIGURATION ÄNDERN

L	Verstellart	Standard Screw Adjustment
C	Einstellbereich	2000 - 5000 psi (140 - 350 bar), 2000 psi (140 bar) Standard Setting
N	Dichtungsmaterial	Buna-N

Das Vorsteuer-Speicherladeventil mit 15 % Schaltverhältnis wird zur Vorsteuerung von entlastbaren Ventilen in Speicherschaltungen eingesetzt. Am Anschluss 1 vom Ventil liegt der Speicherdruck an. Beim Erreichen vom Ventileinstellwert wird Anschluss 2 mit Anschluss 3 verbunden, und über ein entlastbares Druckbegrenzungsventil wird die Pumpe entlastet. Fällt der Druck auf 85 % vom Einstellwert, wird die Verbindung von Anschluss 2 nach Anschluss 3 gesperrt, und die Pumpe fördert wieder in das System. Bei diesem Ventil wird ein zusätzliches Rückschlagventil zwischen Anschluss 1 und der Pumpe benötigt. In einer anderen Version dieses Vorsteuer-Speicherladeventils, dem QCDA, ist ein Rückschlagventil für Volumenströme bis zu 50 l/min integriert.

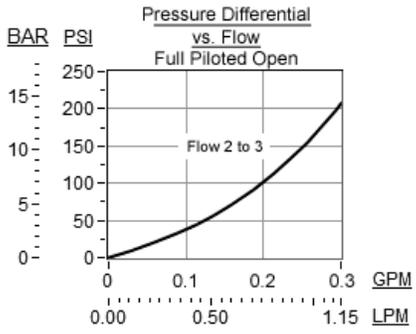
TECHNISCHE DATEN

Einschraubbohrung	T-11A
Serie	1
Durchfluss	0,75 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Steuerölstrom	0,75 L/min.
Anzahl der Drehungen im Uhrzeigersinn zur Einstellwerterhöhung	5
Schlüsselweite des Ventelsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Schlüsselweite der Kontermutter/Kappe	15 mm
Anzugsdrehmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-011-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-011-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-011-006
Gewicht	0.16 kg.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Die Druckdifferenz zwischen dem Wegschalten und dem Zuschalten der Pumpe beim Speicherladebetrieb kann bis zu +/- 1 % des angegebenen Schaltverhältnisses betragen mit einem zusätzlichen Druck von bis zu 1,7 bar aufgrund des Reibungswiderstands der Dichtungen.
- Der Speichersteueranschluss ist abgedichtet.
- Konstruktiv hat dieses Ventil ein konstantes Differential über ein Flächenverhältnis, das sich durch unterschiedliche Durchmesser am Kolben ergibt und sich durch Verschleiß nicht ändert.
- Geringe Passungstoleranzen zwischen Kolben und Hülse und eine Dichtung am Vorsteuerkolben vermindern die Möglichkeit des Klebeeffects deutlich.
- Zum stabilen Betrieb dieses Ventils sollte die Leckölabführung separat sein, um eine Beeinflussung durch den Staudruck in der Tankleitung zu vermeiden.
- Hinweis: Bei der Auswahl des Einstellbereichs ist Vorsicht geboten. Differenzen im Druck und Volumenstrom können leicht das Schaltverhalten der Ladeventile beeinflussen. Geringe Arbeitsdrücke verbunden mit geringen Volumenströmen führen zu einer sehr geringen Differenz zwischen Zu- und Abschaltdruck. In diesen Fällen ist eine sehr genaue Auslegung des hydraulischen Schaltkreises erforderlich. Hohe Volumenströme bedeuten normalerweise hohe Druckverluste, die von dem Druckgefälle, mit dem das Ladeventil arbeitet, abgezogen werden müssen.
- SUN hat eine Anzahl von Standard Speicher/Pumpen Entlastungsventilkombinationen mit vielen Funktionen konstruiert. Diese Ventilkombinationen sind im Moment noch nicht alle im Internet auf der Webseite einsehbar. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren SUN Händler.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

LEISTUNGSKURVEN



Copyright © 2002-2014 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.